Jedes Jahr eine neue Toilette

INNENSTADT Emden: Sogar aus der Tourismus-Info wird ab 2027 eine Sanitäranlage

VON JENS VOITEL



Wird umgebaut: Die Tourismus-Zentrale am Stadtgarten wird im nächsten Jahr eine große, moderne, öffentliche Toilettenanlage. BILD: JENS VOITEL

EMDEN – Die Stadt Emden will den Menschen mehr als bisher Erleichterung verschaffen: Nach der bereits abgeschlossenen Modernisierung der öffentlichen Toilettenanlage auf dem Bahnhofsvorplatz, soll in den nächsten Monaten auch die Toilettenanlage im „Parkhaus am Wasserturm“ auf den neuesten Stand gebracht und reaktiviert werden. Darüber hinaus soll es im Laufe des kommenden Jahres auch im Stadtgarten wieder eine vorzeigbare Sanitäranlage geben. Dafür wird sogar die jetzige Tourismus-Information in der sogenannten „Welle“ geopfert. Das alles sieht das neue City-Toiletten-Konzept vor, das am Dienstagabend im Betriebsausschuss des städtischen Gebäudemanagements (GME) vorgelegt worden ist.

Familienfreundlich und selbstreinigend

„Unser Plan ist es, jedes Jahr eine neue Toilettenanlage in der Innenstadt zu schaffen“, sagte GME-Chefin Freia Visser. Entsprechende Mittel seien bereits in den Haushalt eingestellt. Das Gebäudemanagement hat inzwischen die Verantwortung für die öffentlichen Toiletten übernommen. Ganz konkret sind die Pläne für den Stadtgarten allerdings noch nicht. An den Details und an der Ausschreibung wird noch gefeilt, die Vorgaben stehen aber fest: Neben einem barrierefreien Zugang sollen dort ein Damen-WC, ein Herren-WC sowie eine Unisex-Toilette entstehen. Zusätzlich wird es neben Wickeltischen auch einen Stillraum für Mutter und Kind gegeben. Platz soll auch für Kinderwagen sein. Die Sanitäranlagen sollen sich selbst reinigen, das Bezahlsystem kontaktlos sein. Die regelmäßige Reinigung übernimmt nach Bedarf der Reinigungsdienst der Stadt. Nach Angaben des GME soll mit dem Umbau im Frühjahr 2027 begonnen werden.

Tourismus-Information zieht aus

Die dann neuen Toiletten ergänzen die Planungen für die Umgestaltung des Stadtgartens. Das Gebäude, in dem derzeit die Touristen-Information zu finden ist, soll künftig nicht nur ein Toilettenhaus sein, sondern auch Technik für Großveranstaltungen vorhalten, unter anderem entsprechende Stromanschlüsse. Optisch aber soll sich am durchaus markanten Aussehen der Welle nicht viel ändern. Und wo können sich die Touristen künftig über die Schönheiten der Stadt informieren? Dazu wurde im Betriebsausschuss am Dienstagabend nichts gesagt. Aus gut informierten Kreisen aber war zu erfahren, dass die Touri-Info gleich gegenüber in die Außenfiliale der Volksbank ziehen wird. Die Bank will ihre bisherige „Plattform“ aufgeben und hat das Gebäude bereits an die städtische Gewoba verkauft.



Wird umgebaut: Die Tourismus-Zentrale am Stadtgarten wird im nächsten Jahr eine große, moderne, öffentliche Toilettenanlage. BILD: JENS VOITEL



Neue Nutzung geplant: In die „Plattform“ der Ostfriesischen Volksbank wird 2027 die Tourismus-Zentrale der Stadt umziehen. BILD: JENS VOITEL

Mehr Toiletten für die Innenstadt

Das Projektziel City-Toiletten ist also klar: mehr öffentliche Toiletten in der Innenstadt, eine damit verbundene höhere Aufenthaltsqualität, Unterstützung von Passanten, des Einzelhandels, der Gastronomie und des Fremdenverkehrs.

Zum großen Ziel gehören aber auch der generell barrierefreie Zugang zu den Toiletten sowie sichere und vor allem saubere Sanitäranlagen für alle, die es nötig haben. Und über die drei genannten Projekte hinaus soll es in Abstimmung mit den Stadtplanungen auch noch weitere öffentliche Toiletten geben. Eine davon steht unter anderem am Hafentor und steht nun ebenfalls im Fokus der Stadtplaner.

Leidenschaft für Sonnenschutz
handwerkliche Perfektion – innovative Technik
Glasdächer · Sonnenschutz · Insektenschutz · Gartenmöbel · Raum und Design
SONNENSCHUTZ UND RAUMDESIGN
Everwien
26506 Norden - Molkereilohne 35 • Tel. 04931-9394-0
info@everwien.de

Zuhause sein und bleiben – auch in den schwersten Tagen

Durch die koordinierte Versorgung und die enge Zusammenarbeit mit Pflegediensten, Ärzten und Apotheken ist es möglich, in kürzester Zeit die notwendigen Strukturen für eine umfangreiche Begleitung in der eigenen Häuslichkeit zu schaffen.

Das Palliative-Care-Team Ostfriesland versorgt Menschen mit einer unheilbaren Erkrankung und belastenden Symptomen mit dem Ziel, die Selbstbestimmung und Lebensqualität bis zuletzt im eigenen Zuhause zu ermöglichen. Das Zuhause kann auch das Pflegeheim sein.

An 365 Tagen im Jahr steht das Team Betroffenen rund um die Uhr zur Seite!
Auch und besonders in Krisensituationen. Dadurch können Krankenhausaufenthalte vermieden werden.

Die **spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)** ist eine Leistung der Krankenkassen, die unabhängig von den Leistungen der Pflegeversicherung besteht.

Palliative-Care-Team Ostfriesland GmbH
SAPV: „Wir sind da“

Sie benötigen Unterstützung und Hilfe?
Wir sind da. SAPV Versorgung ist:

- kostenfrei für gesetzlich und die meisten privat Versicherten.
- unabhängig von Leistungen der Pflegeversicherung, Pflegegeld und Pflegesachleistungen bleiben erhalten.
- Unterstützung, wenn die Belastung am größten wird!
- Unterstützung für Betroffene, Angehörige und ärztliche Kollegen.
- Übernahme von organisatorischen Aufgaben im Bereich Medizin und Versorgung.
- 24 h Erreichbarkeit!

Informieren Sie sich:
Tel. (0491) 96099940
Hafenstraße 15 · 26789 Leer
Fax: 96099941 · E-mail: info@pct-ostfriesland.de

WÄRME, DIE BLEIBT.
Holz, das durch den Winter trägt
JETZT VORRAT ZUM SOMMERPREIS SICHERN!
3% RABATT AB 4 SRM
REGIONAL & NACHHALTIG
HOHER HEIZWERT
ZUVERLÄSSIG & FAIR
OFENFERTIGES BRENNHOLZ
Sofort einsatzbereit
BUCHE ab 135 €/SRM
HARTHOLZ-MIX ab 125 €/SRM
VORGELAGERTES BRENNHOLZ
Ideal zum Einlagern
LAUBHOLZ-MIX ab 105 €/SRM
GATHER
BRENNHOLZ
REGIONAL. NACHHALTIG. WÄRMEND.
JETZT BESTELLEN!
0176 6277 0823
LIEFERUNG MÖGLICH
PERSÖNLICHE BERATUNG